

# Archiv

In diesem Archiv findest du alte, aber immer noch interessante Artikel, die neuen Artikeln Platz machen mussten.

## 6. Juni 2019

[Nur etwa 16 Prozent des Plastikabfalls](#) in Deutschland wird zu neuen Produkten. Das meiste wird verbrannt oder exportiert. Das wird aus dem [Plastikatlas](#), den die Heinrich-Böll-Stiftung zusammen mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) herausgegeben hat, deutlich.

## 24. Mai 2019

[Zeitenwende](#) Wissenschaftler, Schriftsteller, Umweltaktivisten und andere rufen zu einem **weltweiten Klimastreik am 20. September 2019** auf.

## 3. Mai 2019

Heute ist **der deutsche Erdüberlastungstag** (Overshoot Day). Das heißt, wir haben alle Ressourcen aufgebraucht, die uns zustehen und [wir leben ab heute auf Pump](#).

## 29. April 2019

Lobbycontrol stellt den neuen [EU-Lobbyreport](#) vor. Auf 44 Seiten dokumentiert der Bericht, dass Brüssel Berlin und anderen Hauptstädten Europas in Lobbtransparenz teilweise weit voraus ist.

## 3. Mai 2019

Der Wahl-0-Mat für die Europawahl 2019 ist online. Finde heraus, welche Partei deine Interessen am besten vertritt. Probiere es [hier](#) aus.

# Wahl-O-Mat®

Europawahl 2019

## Willkommen beim Wahl-O-Mat

Alle 41 Parteien und politischen Vereinigungen haben die Wahl-O-Mat-Thesen beantwortet. Jetzt sind Sie an der Reihe: Vergleichen Sie Ihre Standpunkte mit den Antworten der Parteien.

Der Wahl-O-Mat ist keine Wahlempfehlung, sondern ein Informationsangebot über Wahlen und Politik.

Start 

## 2. Mai 2018

Heute ist **der deutsche Erdüberlastungstag**. Hierzu die [Pressemitteilung von Germanwatch](#) mit weiterführenden Informationen.

## 11. April 2019

Forscher aus England und Norwegen konnten [zeigen](#), dass das **Streaming von Musik** zwar den Plastikmüll reduziert, dafür aber den Ausstoß von Treibhausgasen etwa verdoppelt.

## 8. April 2019

**Fridays for Future** veröffentlicht seine Forderungen an die Politik, die nötig sind, um die Ziele des Pariser Klimaabkommen einzuhalten. [Die Forderungen an die Politik findest du hier](#).

## 3. November 2018

Petition zur Unterstützung des Appells an die EU-Kommission zur Abkehr vom Wachstumsmantra hin zu einer Postwachstumsökonomie. Unterzeichner sind u.a. Niko Paech, Stephan Lessenich, Olivier de Schutter und Tim Jackson. Der Text des Appells findet sich auf der Seite der Petition oder [hier](#).

[Petition hier unterzeichnen!](#)

## 22. März.2018

An diesem Datum läuft der Film **Die grüne Lüge** von Kathrin Hartmann und Werner Boote in deutschen Kinos. Passend dazu

seit dem 12. Februar das Buch [Die grüne Lüge](#) von Kathrin Hartmann.

### **1. Juni 2017**

Hier ein Beitrag des ORF Vorarlberg über die Folgen des Fleischkonsums. In 3 Minuten wird für jeden verständlich erklärt, warum wir unseren Konsum an tierischen Produkten dringend überdenken sollten. Kleines Bonbon am Schluss: Der Junkie-Spruch des Moderators. So wird das nix.

### **10. April 2017**

Das [Global Footprint Network](#) hat alle Daten zum Ökologischen Fußabdruck von 1961 bis 2013 im [Ecological Footprint Explorer](#) online gestellt. Die Daten sind erklärt (engl.) und können nach verschiedenen Kriterien gefiltert und kombiniert werden. Hier eine Einführung in den Ecological Footprint Explorer.

### **5. März 2017**

So wichtig und sinnvoll das Recycling auch ist, es ist nie die beste Lösung. Reduzieren des Ressourcenverbrauchs und längere Nutzung der Produkte sind in der Regel sinnvoller. Abfall, der nicht produziert wird, muss auch nicht entsorgt werden. **Warum es besser ist, Handys so lange wie möglich zu nutzen und zu reparieren**, statt ständig neue zu kaufen und die alten zu recyceln, wird im Artikel [„Das Handy – Goldgrube und Sorgenkind“](#) deutlich. Sehr lesenswert.

### **23. Februar 2017**

Hier ein [Artikel von Sebastian Dalkowski in der Zeit](#) zu unserem Konsumverhalten, der das Problem benennt: Trotz Wissens über die Schädlichkeit unseres Lebensstils sind wir nicht bereit, unser Verhalten zu ändern. Regeln für den Umgang mit unseren Lebensgrundlagen sind längst überfällig, denn „Unsere Freiheit, einen beliebigen Lebensstil zu wählen, endet dort, wo unsere Lebensart die Freiheit anderer beschneidet, ein menschenwürdiges Leben zu führen“ (Globaler kategorischer Imperativ).

## **10. Januar 2017**

Heinrich-Böll-Stiftung, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Oxfam Deutschland, Germanwatch und Le Monde diplomatique stellen den [Konzernatlas](#) vor. Sie zeigen, dass Landwirtschaft heute vor allem ein einträgliches Geschäft ist, in dem fünf Agrarkonzerne den Welthandel mit landwirtschaftlichen Produkten beherrschen und 50 Prozent des weltweiten Umsatzes in der Lebensmittelproduktion auf nur 50 Firmengruppen entfallen.

## **2. Mai 2016**

Greenpeace hat die **Verhandlungspapiere zu TTIP** veröffentlicht. Wer wissen möchte, was hinter verschlossenen Türen verhandelt wird, kann sich die englischsprachigen Dokumente [hier](#) herunterladen.

## **22. März 2016**

Heute ist der **Tag des Schweizer Ökodesigns**: Die Schweiz nutzt ab heute mehr natürliche Ressourcen als Ihre eigenen Ökosysteme für das Jahr zur Verfügung stellen können.

## **19. März 2016**

In ihrem lesenswerten Artikel [„Jugend an die Macht“](#) in der ZEIT (13/2016) haben sich Richard David Precht und Harald Welzer mit der Debatte um die Flüchtlingskrise auseinandergesetzt. Sie zeigen, dass sich unsere Gesellschaft verändern wird und Ablehnung der Veränderung auf Dauer nicht funktioniert.

## **18. März 2016**

Mit einem dreisten Etikettenschwindel versucht die EU-Kommission CETA noch in diesem Jahr durchzudrücken. Neuer Name, alte Rezeptur – das erinnert an die Werbekampagne zur Umbenennung des Schokoriegels Raider vor einigen Jahren – nur dass diesmal für CETA Werbung gemacht wird.

Deshalb müssen wir Bürger/innen die Sache jetzt selbst in die Hand nehmen und Informationen über CETA verbreiten. Ein Klick auf [das Bild](#) führt zum [Vertrags-Check](#).



### **16. Februar 2016**

Supermärkte gehören zu den schlimmsten Müllverursachern Europas. Jeden Tag werfen sie tonnenweise unverkaufte Lebensmittel weg, die noch essbar sind. Jeden Tag produzieren sie riesige Mengen an Plastikmüll, der am Ende im Meer landet – wo er von Walen und anderen Fischen verschluckt wird. Ausgerechnet Lidl könnte uns dabei helfen, das zu ändern!

[Lidl: Weniger ist mehr – Schluss mit dem Müll!](#)

### **27. Januar 2016**

Für Palmöl-Plantagen, auf denen Arbeiter – auch Kinder – als moderne Sklaven arbeiten müssen, wird Regenwald in Südostasien abgeholzt. Das führt zum Aussterben vieler Arten, wie dem Orang-Utan oder dem Sumatra-Tiger, und belastet die Atmosphäre mit Gigatonnen von Treibhausgasen. PepsiCo kauft jährlich 427.500 Tonnen Palmöl. Hilf mit, dem ein Ende zu setzen, indem du die [Petition](#) unterschreibst.

### **21. Januar 2016**

Pünktlich zur Berlin Fashion Week startet der Film [„The True Cost – Der Preis der Mode“](#) in deutschen Kinos.

### **18. Januar 2016**

In einem Interview im [Tagesanzeiger](#) aus Zürich geht der Philosoph [Slavoj Žižek](#) auf die Hintergründe der Geschehnisse in der Kölner Silvesternacht und der Flüchtlingskrise ein.

### **18. Januar 2016**

Soziale Ungleichheit nimmt weltweit dramatisch zu. Inzwischen besitzen die 62 reichsten Einzelpersonen – vor einem Jahr waren es noch 80 – genauso viel wie die gesamte ärmere Hälfte der Weltbevölkerung. Dies geht aus dem [Bericht „An Economy for](#)

[the 1%](#)“ hervor, den Oxfam im Vorfeld des Weltwirtschaftsforums (WEF) in Davos veröffentlicht.

### **13. Januar 2016**

Heinrich-Böll-Stiftung und der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) veröffentlichen den ersten [Fleischatlas Deutschland Regional](#). Mit Daten und Fakten zu Fleischindustrie und -konsum in den 16 Bundesländern.

### **30. Dezember 2015**

In seinem Kommentar **Paris historisch, Berlin desaströs** auf KLIMARETTER.INFO beschäftigt sich Jörg Staude mit der Umweltpolitik der Bundesregierung im Licht der Ergebnis von Paris. Sehr lesenswert, leicht verständlich und mit vielen Querverweisen.

### **12. Dezember 2015**

Ein gemeinsamer **Weltklimavertrag** wurde in Paris von allen 195 Teilnehmern verabschiedet. Darin wird die deutliche Verringerung der Treibhausgasemissionen und die Überprüfung der Reduktionsmaßnahmen ab 2018 gefordert. Damit soll der Anstieg der Klimaerwärmung auf unter 2 Grad erreicht werden. Ab 2020 sollen die Entwicklungsländer mit jährlich 100 Milliarden US-Dollar in ihren Klimaschutzbemühungen unterstützt werden. Das Abkommen kann [hier](#) heruntergeladen werden.

### **28. November 2015**

Zur Klimakonferenz COP21 wurden 600 Poster, die 82 Künstlern aus 19 Ländern gestaltet hatten, an unterschiedlichen Werbeflächen in Paris angebracht. [Hier findest du einige Bilder davon.](#)

### **29. September 2015**

Zwei Monate vor Beginn der internationalen Klimaverhandlungen in Paris (COP21) haben die Klima-Allianz Deutschland und VENRO in einem gemeinsamen Positionspapier Forderungen an die Bundesregierung gestellt.

Das Positionspapier [„Der Weg zu einer klimagerechten Zukunft – Forderungen der deutschen Zivilgesellschaft an die Bundesregierung zu den internationalen Klimaverhandlungen in Paris und den Perspektiven danach“](#) erläutert die Dringlichkeit eines globalen Abkommens, dessen verbindliche Maßnahmen so gestaltet werden müssen, dass sie die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius beziehungsweise 1,5 Grad begrenzen. Denn bereits bei einem Anstieg von zwei Grad ist mit massiven Folgen für Ökosysteme und Gesellschaften zu rechnen.

Die Bundesregierung muss sich in Paris dafür einsetzen, ein globales Langfristziel des vollständigen Umstiegs von fossilen auf erneuerbare Energien und Energieeffizienz so schnell wie möglich und spätestens bis zur Mitte des Jahrhunderts im Pariser Abkommen zu verankern.

#### **18. Juni 2015**

Der aktuelle Newsletter des Global Footprint Network ist raus. Ein Thema darin ist [Papst Franziskus' Stellungnahme zum Umweltschutz](#). In dem vorab veröffentlichten Entwurf der Enzyklika geht er auf Ressourcenverbrauch, Klimawandel und die damit verbundene Not der Armen in der Welt ein. Das dürfte Folgen für die rund 1 Milliarde Katholiken in der Welt – rund 14 Prozent der Weltbevölkerung – haben.

Für Bildungseinrichtungen und Umweltorganisationen gibt es im Newsletter den Link zu den aktualisierten Footprint-Daten.

#### **4. Juni 2015 um 14:00 Uhr**

#### **[G7-Demo in München auf dem Stachus](#)**

Anfang Juni treffen sich die Regierungschefs der führenden Industriestaaten zum G7-Gipfel im Schloss Elmau bei München. Mit einer großen und friedlichen Demonstration machen wir ihnen klar: Ihre Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TISA treffen auf den breiten Widerstand der Menschen. Gemeinsam streiten wir dafür, dass endlich beim Klimaschutz ernst gemacht und Armut konsequent bekämpft wird.

## **TTIP stoppen! Klima retten! Armut bekämpfen!**

### **22. April 2015 – Tag der Erde**

Seit 45 Jahren wird rund um den Globus der Tag der Erde begangen. Obwohl weniger als ein Drittel des Jahres verstrichen ist, haben wir bereits weltweit die Hälfte der erneuerbaren Ressourcen verbraucht. Trotzdem gibt es Anzeichen, die dafür sprechen, dass in diesem Jahr die Weichen in Richtung Zukunftsfähigkeit gestellt werden. Die [Gründe für den Optimismus](#) kannst du beim Global Footprint Network (in englischer Sprache) lesen.

### **9. April 2015**

Der BUND hat eine Seite eingerichtet, auf der man seine/n Abgeordnete/n im Europäischen Parlament eine [E-Mail mit der Bitte gegen TTIP zu stimmen](#) schicken kann.

### **12. März 2015**

Für den **25. April 2015** organisiert der **BUND eine Anti-Kohle-Kette** am Braunkohletagebau Garzweiler II. Außerdem veranstaltet die **BUNDjugend vom 24. bis 26. April 2015 ein Aktions-Camp gegen Kohle** auf einer Wiese in der Nähe der Menschenkette.

### **13. Februar 2015**

Auf **Einfach Bewusst** findest du ein Interview mit [Niko Paech](#), in dem er darstellt, wie Selbstbegrenzung – das Befreien vom Konsumzwang – hilft, Ressourcen zu schonen und auf Dauer besser zu leben.

### **8. Februar 2015**

„Du, lieber Verbraucher, willst doch nur noch eines: **billig**. Und dann auch noch Ansprüche stellen!“ Bauer Willi lässt seinem Ärger über die Schnäppchenmentalität der Verbraucher freien Lauf. Seinen offenen Brief und die daran anschließenden Diskussion kannst du [hier](#) lesen. Weitere Beiträge findest du auf [Facebook](#) bei DRadio Wissen.

### **8. Januar 2015**



Zusammen mit der Heinrich-Böll-Stiftung, dem Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) in Potsdam und Le Monde Diplomatique hat der BUND die erste Ausgabe des „[Bodenatlas 2015](#)“ mit Daten, Grafiken und Fakten über die Bedeutung, die Nutzung und den Zustand von Land, Böden und Agrarflächen in Deutschland, Europa und weltweit veröffentlicht.

### **7. Januar 2015**

Die EU-Kommission hat erste [Dokumente zu TTIP](#) (in englischer Sprache) online gestellt. Wichtige Punkte wie Schiedsgerichte und Investorenschutz fehlen jedoch bisher.

Am 14. Februar 2015 machte der Fußballstar Zlatan Ibrahimović während des Spiels Paris Saint-Germain gegen Caen mit einer spektakulären Aktion auf die [815 Millionen hungernden Menschen auf der Welt](#) aufmerksam.

### **19. November 2014**

Sigmar Gabriel opfert den Klimaschutz auf dem Altar des Kapitals. Um die Profite der Stromkonzerne zu sichern, setzt er Deutschlands Klimaschutzziele aufs Spiel. Jetzt unterschreiben!



### **19. November 2014**

Bis 22. Januar 2015 abstimmen: **Wer verdient den [Public Eye Lifetime Award](#)?** Nach zehn Jahren wird der Public Eye Award zum letzten Mal vergeben, in einer neuen, ultimativen Kategorie: Der des Public Eye Lifetime Awards!

Das Public Eye wirft einen kritischen Blick auf die Geschäftspraktiken von Unternehmen und bietet

zivilgesellschaftlichen Organisationen eine Plattform, um die Verletzung von Menschen- und Arbeitsrechten sowie Umweltzerstörung und Korruption öffentlich und medienwirksam anzuprangern.

### **3. November 2014**

Eine Pionierstudie der [Erklärung von Bern](#) (in englischer Sprache) zeigt, dass Sortenschutzgesetze das Menschenrecht auf Nahrung gefährden.

### **2. November 2014**

Der neue [Bericht des Weltklimarats IPCC](#) macht Druck für einen zügigen Kohleausstieg. Der IPCC lässt in seinem Bericht keine Zweifel daran, dass eine Erwärmung über zwei Grad massive Gefahren für große Teile der Menschheit bedeuten würde. Die Modelle der Wissenschaftler zeigen, dass es Grenzen der Anpassung gibt. Bei einer angenommenen Erhöhung der Temperatur um vier Grad, auf die die Welt laut IPCC bis zum Jahr 2100 zusteuert, wären Gefahren für die Welternährung in verschiedenen Weltregionen kaum noch zu bewältigen.

### **15. Oktober 2014**

Im neuen [Newsletter des Global Footprint Network](#) (in englischer Sprache) findest du einen Bericht, wie das Konzept des Ökologischen Fußabdrucks in Indien angewendet wird. Außerdem gibt es dort einen Link zu einer interaktiven Grafik, die zeigt, wie viele Erden die unterschiedlichen Nationen benötigen, um ihren Ressourcenbedarf zu decken.

### **30. September 2014**

Global Footprint Network und WWF veröffentlichen den [Living Planet Report 2014. \(Deutsche Kurzfassung\)](#) Hier kannst du den Newsletter des Global Footprint Networks dazu lesen.

### **15. September 2014**

Auch in diesem Jahr konnten wir auf der „Fair Trade & Friends“ in Dortmund, trotz der im Vergleich zum letzten Jahr ungünstigeren Lage des Messestands, wieder vielen

interessierten Messebesuchern das Konzept des Ökologischen Fußabdrucks näherbringen. Hier ein kurzer [Bericht](#) mit Bildern vom Messestand.

### **12. September 2014**

Initiative gegen Lebensmittelverschwendung von WWF und anderen NGOs.

### **11. September 2014**

Europäische Bürgerinitiative gegen TTIP abgelehnt **Europäische Kommission will Bürgereinfluss bei TTIP und CETA ausschalten**. Siehe hierzu auch den Artikel [CETA ist nicht zustimmungsfähig](#) von Herta Däubler-Gmelin in der Zeit.

### **19. August 2014**

Heute ist [Earth Overshoot Day](#), das heißt, wir haben bereits alle Ressourcen, die sich innerhalb eines Jahres wieder neu bilden können, aufgebraucht und sind somit ökologisch überschuldet. Doch im Gegensatz zu überschuldeten Banken, gibt es auf staatlicher Seite nur wenige Anstrengungen, gegen diese Überschuldung anzukämpfen. Informationen hierzu gibt es beim Global Footprint Network

### **14. August 2014**

Als Reaktion auf die Anzeigenkampagne des BMWI (Bundesministerium für Wirtschaft und Energie) haben BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.) und SFV (Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V.) diese Persiflage im Format DIN A5 anfertigen lassen.



### 13. August 2014

Der Artikel [Ran an die Buletten](#) von Elisabeth Raether provoziert Widerspruch. In ihrem Beitrag im ZEITmagazin Nr. 30 stößt Frau Raether Veganern und Vegetariern vor den Kopf und weist jede Verantwortung für die Folgen des Fleischkonsums weit von sich. Welche Position nimmst du ein?

### Bis 7. Juli 2014

#### [Footprintfragen stellen.](#)



### 21. Juli 2014

Frankfurter Rundschau: [Hunger lindern!:](#) Agrarwissenschaftler beschreibt, was je nach Region und angebauter Feldfrucht zur Verbesserung der Ernährungssituation unternommen werden müsste.

**20. März 2014**

Der [Support für Windows XP endet am 8. April 2014](#) und beschert uns Berge von Elektronikschrott?